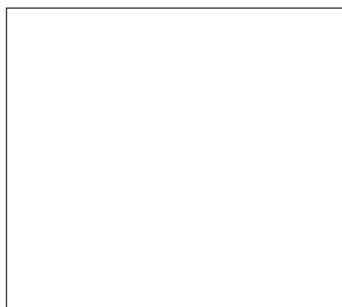


# Bankenhaftung für falsche Anlagenberatung

Erneut wurde eine Hausbank wegen falscher Anlagenberatung ihrer Bankkunden zum Schadensersatz verurteilt. Das Landgericht (LG) Heidelberg entschied mit Urteil vom 15. Dezember 2009 (Az. 2 O 141/09), dass die Bank den Kaufpreis für die Papiere „Zug um Zug“ gegen Rückgabe der gekauften Zertifikate zurückzahlen müsse. Wiederum handelte es sich um vermittelte Papiere der insolventen US-amerikanischen Bank Lehman Brothers.

Der Kunde hatte im Anlagenberatungsgespräch deutlich gemacht, dass er eine konservative

Anlagenstrategie verfolge. Die Bank habe ihn nicht darüber aufgeklärt, dass die verkauften Leh-



man-Zertifikate nicht von einem Einlagensicherungssystem ge-

deckt seien, wie die Urteilsgründe ausführen. So kam es zum Wechsel von einer „gesicherten“ Anlage, wie Festgeld und Giroeinlagen, in eine „ungesicherte“ Anlage durch den Kauf der Lehman-Zertifikate. Sehr bemerkenswert ist auch der „Stamm-bucheintrag“ der Richter, die Bank habe nicht darauf hingewiesen, dass sie durch den Verkauf der Zertifikate selbst einen Gewinn erziele und damit eigene Umsatzinteressen verfolge.

Dadurch sei für den Kunden „der Interessenkonflikt der Bank im Rahmen der dem Kunden ge-

schuldeten neutralen Beratung nicht erkennbar“ gewesen. In beiden Punkten sah das Gericht eine schuldhafte Pflichtverletzung des Beratungsvertrages. Wäre der Kunde angemessen aufgeklärt worden, dann hätte er die angebotenen Finanzprodukte so nicht gekauft. Sein Vermögensschaden sei deshalb „kausal“ aus der Pflichtverletzung entstanden. Der Schaden sei unabhängig von der Kursentwicklung durch die Bank auszugleichen. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

RA Dr. Hans Reinold Horst

## Balkone zum Wohlfühlen dank Sanierung vom Profi:

Unkompliziert und extrem schnell mit hoher Qualitätsgarantie

Endlich ist er wahr geworden: Der Traum von der eigenen Wohnung oder dem Mietshaus mit großen Balkonen, der gemütlichen Dachterrasse oder Loggia. Doch für so manchen Immobilienbesitzer kann die Freude schnell getrübt werden, wenn sie zum gefährlichen Drahtseilakt wird. Bröckelnde Oberflächen, abplatzender Beton, undichte Fugen und freiliegende rostige Stahlträger gehören bei vielen Bauten zum Erscheinungsbild.

Oft schrecken die Eigentümer vor den hohen Kosten langwieriger Sanierungsmaßnahmen zurück und hoffen darauf, dass die tragenden Flächen noch einige Zeit durchhalten. Gefahren werden dabei manchmal bewusst übersehen oder durch oberflächliche Schönheitsreparaturen mehr schlecht als recht übertüncht.

Dass durch diese Vorgehensweise auf Dauer hohe Folgekosten und womöglich Totalverlust entstehen können, ist sicherlich theoretisch bekannt. Der Balkon- und Terrassenbereich wird in der Praxis dennoch viel zu oft stark vernachlässigt, wodurch neben dem Gesamtwert der Immobilie auch die Wohnqualität sinkt.

Dabei können Balkone, Terrassen, Laubengänge und Treppen mit flüssig verarbeitbaren Kunststoff-Systemen innerhalb eines Tages schnell und unkompliziert saniert werden. Ein neu entwickeltes Verfahren mit Flüssigkunststoff bietet gleich mehrere Vorteile, die herkömmliche Abdichtungssysteme in diesem Maße nicht gewährleisten können. Dank dem hochelastischen Material werden Bauwerksbewegungen aufgenommen, und Risse können erst gar nicht mehr entstehen. Auch mechanische Punktbelastungen durch Stühle, Tischbeine und Blumenkübel



werden mit den geeigneten Abdichtungen problemlos gemeistert.

Details, Anschluss- und Fugenbereiche sind 100-prozentig abgedichtet und lange Zeit haltbar. Zudem werden auch Balkontüren mit geringen Anschlusshöhen aufgrund der niedrigen Aufbauhöhe von nur wenigen Millimetern sicher eingefasst. Denn das flüssig aufgetragene, elastische Material schmiegt sich wie eine zweite Haut aus einem Guss an jede nur denkbare Konstruktionsform an und dichtet so nahtlos ab. Dabei ist das Material UV- und witterungsbeständig.

Die vom Sanierungsspezialisten bautenschutz johann katz angewandten System-Harze reagieren innerhalb einer Stunde und sind danach voll belastbar. Daher können Balkone vom Fachbetrieb in der Regel innerhalb eines Tages komplett saniert werden. Dank der vielfältigen Eigenschaften sind oftmals teure Abrisskosten des Altbelages vermeidbar, was die Sanierungsdauer zusätzlich verkürzt. Mit den hochflexiblen Abdichtungen aus Flüssigkunststoffen sind den Gestaltungsmöglichkeiten keine Grenzen gesetzt, wodurch ein ästhetischer Gesamteindruck entsteht. Schließlich sind Balko-

ne und Terrassen ein Teil des Wohnbereiches und werden - genau wie dieser - dem individuellen Geschmack der jeweiligen Bewohner angepasst.

Mit Objektreferenzen aus über 30 Jahren Erfahrung beweist der Hersteller die hohe Qualität der eingesetzten Lösungen. Die Systeme sind sowohl in der Sanierung als auch im Neubau einsetzbar.

Das hochwertige, vollflächig mit Vlies armierte Abdichtungssystem kann ausschließlich von geschulten Fachbetrieben ausgeführt werden. Denn für jede Anwendung gibt es individuelle Lösungen, die nach ausführlichen Beratungsgesprächen mit den Fachberatern von bautenschutz joh. katz schnell und zuverlässig realisiert werden können.

Eine kostenfreie Ortsbesichtigung mit Beratung über den Umfang der auszuführenden Arbeiten und die Investitionskosten für eine langzeitsichere Lösung sollten Sie am besten gleich beim erfahrenen Sanierungsfachbetrieb vereinbaren:

**bautenschutz johann katz,**  
Ringstraße 51, 91126 Rednitzhembach, Telefon 09122 / 7988-0